

Antwort auf den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Das die Kontenblätter zu Beginn der Arbeit des RPA nicht fertiggestellt war, lag daran, daß die Erstellung dieser durch die nicht unerhebliche Lärmentwicklung beim Ausdrucken (guter alter Neun-Nadel-Drucker) zu einer nachhaltigen Störung der Arbeit im Finanzreferat führt, so daß uns daran gelegen ist, diese Arbeit nur dann durchzuführen, wenn es unbedingt sein muß. Abgesehen davon führte dies nur zu einer minimalen Verzögerung, im Vergleich zu anderen Problemen, wie die verspätete Nachwahl von Mitgliedern. Ich weise daher nachdrücklich darauf hin, daß es üblich war, daß der Bericht in der letzten StuPa-Sitzung des Wintersemesters verabschiedet wurde. Desweiteren denke ich, daß diese Prüfung gezeigt hat, daß es sinnvoll wäre, wenn mehr als drei Personen Mitglieder dieses Ausschusses wären.

Zu den allgemeinen Anmerkungen des RPA möchte ich auf die Antwort zu den einzelnen Beantwortungen verweisen.

Zu den Anmerkungen zu den Belegen im einzelnen:

- 10294 Wir können keinen Fehler in der Liste erkennen. Es wäre hilfreich, die Art des Fehlers mitgeteilt zu bekommen.
- 10305 Diese Rechnung war im betreffenden Referat leider liegengeblieben.
- 11243 Beleg wurde geändert, dabei wurde die Nummer des Kontos vergessen.
- 11439, 41439 Das Konto 10007 im Haben läßt sich sowohl nicht mit dem Bankkonto als auch mit den vorhandenen Zwischenkonten sinnvoll buchen. Daher wird hier Konto 2000 als solches genutzt.
- 11600, 11603 Hier wurden leider Steuern zu spät gezahlt. Sorry, kommt nicht wieder vor.
- 11777 Es handelt sich hierbei um den Verzehr der Personen, die einen Stand auf dem HS-Fest betrieben haben.
- 23171 Es handelt sich um die Äthiopische Studierendengruppe.
- 23182, 23065 Die Kopierabrechnungen dienen nur zu unserem Überblick. Die tatsächliche Abrechnung findet immer zum 30.6. mit OCE statt.

Jens Lehwe